**MUTEC 2022**

**Internationale Fachmesse für Museums-**

**und Ausstellungstechnik**

**(24. bis 26. November 2022)**

Leipzig, 30. November 2022

**MUTEC und denkmal feiern starkes Comeback**

**Nach der pandemiebedingten Absage vor zwei Jahren kehrten die MUTEC und denkmal vom 24. bis 26. November 2022 zur großen Freude aller Aussteller, Partner und Besucher sehr erfolgreich zurück. Die internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik und die parallel stattfindende europäische Leitmesse denkmal erlebten einen Ansturm von insgesamt 12.800 Besuchern aus 32 Ländern. „Hinter uns liegen drei intensive Messetage, an denen man zu jeder Sekunde die Begeisterung aller Beteiligten spüren konnte. Geprägt von Geschäftsanbahnungen, Fachgesprächen und persönlichen Begegnungen haben die MUTEC und denkmal eindrucksvoll gezeigt, welch große Bedeutung sie als international führender Branchentreffpunkt für die gesamte Fachwelt haben“, freut sich Markus Geisenberger, Geschäftsführer der Leipziger Messe. 473 Aussteller aus 17 Ländern beteiligten sich in diesem Jahr an dem Messeduo.**

Die MUTEC verzeichnete mit 122 Ausstellern aus 13 Ländern eine Rekordbeteiligung. Betreiber von Kultureinrichtungen nutzten die internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik, um sich über neue Technologien und praktische Lösungen zu informieren. „Auf der MUTEC sind wir Wiederholungstäter. Umso mehr freuen wir uns, dass auch zur diesjährigen Veranstaltung unser Stand durchweg gut besucht war. Wir hatten alle Hände voll zu tun. Hier zeigen wir der Museumsbranche unsere neueste Technik und bekommen direktes Feedback auf unsere Innovationen. Das zeigt sich vor allem daran, dass das interessierte Publikum stets mit konkreten technischen Fragen an uns herantritt. Die MUTEC ist eine Messe, auf der man auf jeden Fall sein muss. Deshalb kommen wir beim nächsten Mal auch definitiv wieder“ erklärt Dipl.-Ing. Roman Schuppan, Prokurist von Werk 5 am Messestand von Interactive Scape.

Stellvertretend für die zahlreichen internationalen Aussteller zog auch Hans Vandamme, CEO von Alfa Vision aus Belgien, ein positives Fazit. „Als Marktführer für virtual und augmented reality sind wir aus Belgien angereist, um unsere Innovationen den deutschen Museen zu präsentieren. Mit unserer Lösung erwecken wir Historie sprichwörtlich zum Leben. Wir präsentieren diese Weltinnovation das erste Mal in Deutschland und freuen uns über die spürbare Begeisterung der Messebesucher. Mit unserer Messeteilnahme sind wir sehr zufrieden. Wir haben gute Gespräche mit vielen interessanten Leuten geführt.“

Großen Zuspruch rief die MUTEC auch bei Unternehmen hervor, die zum ersten Mal dabei waren. „Wir sind sehr von der MUTEC angetan und sagen schon jetzt, dass wir sehr gern wiederkommen. Mit dem interessierten Fachpublikum konnten wir unser Netzwerk sehr gut erweitern. Unsere Stärke liegt in der Digitalisierung von Kunst sowie Kulturgut und daraus resultierend der Vervielfältigung als 3D-Druck. Die Präsentation unserer Prototypen findet hier in Leipzig großen Anklang. Wir spüren, dass sich das Publikum freut, hier sein zu können und bekommen bestätigt, dass wir mit unserer Arbeit komplett auf dem richtigen Weg sind“, fasst Ilja Streit, Geschäftsführer von digitus art, zusammen.

Die große Zufriedenheit der Aussteller schlägt sich auch in den Zahlen nieder: 91 Prozent wollen auch bei der nächsten MUTEC-Auflage dabei sein und 92 Prozent empfehlen die Messe weiter.

**Neue Ausstellungsbereiche: Bühnentechnik-/Ausstattung, MuseumsMerch & Barrierefreiheit**

Gleich drei neue Ausstellungsbereiche feierten in diesem Jahr ihre MUTEC-Premiere. Die Erweiterung um Angebote zu den Themen Bühnentechnik-/Ausstattung (in Zusammenarbeit mit der Berliner Hochschule für Technik), MuseumsMerch (Museumsshop-Ausstattung) Barrierefreiheit trafen auf großen Zuspruch unter den Fachbesuchern und den beteiligten Ausstellern.

„Wir sind das erste Mal auf der MUTEC und wollten von Beginn an ein Magnet für die Betreiber von Museums-Shops sein. Für uns war es Experiment und wir waren gespannt, wie viel Zuspruch wir mit unserem Angebot erfahren werden. Der Stand war durchweg voller Menschen, das hat uns sehr positiv überrascht. Wir konnten viele neue wertvolle Kontakte zu Museen knüpfen. Mit der MUTEC und dem Ausstellungsbereich ‚MuseumsMerch‘ hat die Leipziger Messe alles richtig gemacht. Unsere Teilnahme hat sich definitiv gelohnt“ freut sich Tilo Schmidt, Geschäftsführer von Fridolin.

**Starkes Partnernetzwerk und umfangreiches Fachprogramm**

Die MUTEC avancierte in diesem Jahr zum großen Treffen der Museumsfachwelt. „Die Beteiligung des Sächsischen Museumsbundes, der einmal mehr seine Fortbildungstagung im Rahmen der MUTEC veranstaltete, ist für uns schon fast eine liebgewonnene Tradition. Wir freuen uns sehr über diese fruchtbare Zusammenarbeit und vor allem auch über die erstmalige MUTEC-Präsenz der Museumsverbände aus Thüringen und Brandenburg“, erklärt Mariella Riedel, Projektdirektorin der MUTEC und denkmal.

Mit über 40 Veranstaltungen widmete sich das Fachprogramm der MUTEC einem breiten Themenspektrum. Als besondere Publikumsmagneten erwiesen sich die Themenblöcke im MUTEC-Forum. Daran beteiligte sich unter anderem ICOM Deutschland mit dem Themenblock „Bewahren“. Nachdem die Zusammenarbeit bereits für 2020 geplant war, konnte sie nun endlich in die Tat umgesetzt werden.

„Wir sind sehr froh, Partner der MUTEC zu sein. Unser Ziel als Verband ist es, neue Mitglieder und Sponsoren zu gewinnen. Die Messe in Leipzig ist dafür eine hervorragende Plattform. Hier treffen wir durchweg auf offene Menschen und haben gute Gespräche geführt. Zudem freuen wir uns über den Erfolg unseres ersten Veranstaltungsformats auf der MUTEC. Von den Organisatoren haben wir viel Unterstützung erhalten. Das war eine wunderbare Zusammenarbeit. Wir freuen uns schon sehr auf die nächste Veranstaltung“ sagt Beate von Törne, stellvertretende Geschäftsführerin, ICOM international council of museums Deutschland e.V.

**Messeverbund mit der europäischen Leitmesse denkmal**

Parallel zur MUTEC fand die denkmal statt, die europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung. Dort präsentierten 351 Aussteller aus 12 Ländern ihre Produkte und Dienstleistungen aus allen Bereichen der Denkmalpflege und Restaurierung. Mit über 150 Veranstaltungen im Fachprogramm wurde die europäische Leitmesse ihrem Ruf als bedeutendste Fort- und Weiterbildungsplattform der Branche erneut gerecht. Im Fokus stand in diesem Jahr insbesondere der Themenkomplex aus Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Hochrangige Institutionen aus dem In- und Ausland erarbeiteten gemeinsame Strategien, um den wichtigen Beitrag des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege bei der Bekämpfung des Klimawandels politisch stärker zu verankern.

Die nächste Auflage der MUTEC und denkmal findet vom 7. bis 9. November 2024 statt.

Bildmaterial und Logos zur MUTEC stehen Ihnen [hier](https://www.mutec.de/de/medien/multimedia/) zur Verfügung.

**Über die MUTEC**

Zentrale Themen der Fachmesse sind Museumstechnik und -ausstattung, Besucherservice, mediale Präsentation, museale Infrastruktur sowie Archivierung und Digitalisierung. Mit diesem breiten Angebot richtet sich die Messe an Betreiber von Museen und Sammlungen, Ausstellungshäusern, Science Centern, Galerien, Archiven und Bibliotheken. Auch für Architekturbüros, Beratungsunternehmen und Museumsrestauratoren lohnt sich ein Besuch. Im Fachprogramm werden aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Branche behandelt. Seit 2010 findet die MUTEC unter einem Dach mit der denkmal, Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, statt und wird seit 2016 von der Leipziger Messe veranstaltet. 2018 präsentierten sich 105 Aussteller aus zehn Ländern auf der MUTEC, die gemeinsam mit der denkmal 14.200 Besucher anzog.

**Über die Leipziger Messe**

Die Leipziger Messe gehört zu den zehn führenden deutschen Messegesellschaften und den Top 50 weltweit. Sie führt Veranstaltungen in Leipzig und an verschiedenen Standorten im In- und Ausland durch. Mit den fünf Tochtergesellschaften, dem Congress Center Leipzig (CCL) und der KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig bildet die Leipziger Messe als umfassender Dienstleister die gesamte Kette des Veranstaltungsgeschäfts ab. Dank dieses Angebots kürten Kunden und Besucher die Leipziger Messe – zum achten Mal in Folge – 2021 zum Service-Champion der Messebranche in Deutschlands größtem Service-Ranking. Der Messeplatz Leipzig umfasst eine Ausstellungsfläche von 111.900 m² und ein Freigelände von 70.000 m². Jährlich finden durchschnittlich 270 Veranstaltungen – Messen, Ausstellungen und Kongresse – statt. Als erste deutsche Messegesellschaft wurde Leipzig nach Green Globe Standards zertifiziert. Ein Leitmotiv des unternehmerischen Handelns der Leipziger Messe ist die Nachhaltigkeit.

**Ansprechpartner für die Presse**

Felix Wisotzki, Pressesprecher denkmal/MUTEC

Telefon: +49 (0)3 41 / 678 65 34

Telefax: +49 (0)3 41 / 678 16 65 34

E-Mail: f.wisotzki@leipziger-messe.de

**Im Internet**

<http://www.mutec.de>

<https://www.facebook.com/MUTEC.Leipzig>

<https://twitter.com/MUTEC_Leipzig>